

Allgemeine Geschäftsbedingungen (gültig ab 1.01.2016)

1. Allgemeines

Diese Geschäftsbedingungen sind Bestandteil aller unserer Angebote und Verträge über Adresslieferungen, Dienstleistungen oder sonstige Geschäfte, unabhängig, ob offline oder online abgeschlossen und gelten auch für künftige Geschäfte. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden verpflichten uns nicht, auch wenn wir diese nicht ausdrücklich zurückgewiesen haben.

2. Lieferung

2.1 Fixtermine werden von uns nur anerkannt, wenn wir sie als solche ausdrücklich schriftlich bestätigt haben.

2.2 Der Zeitpunkt der Ausführung der Bestellung ist bei der elektronischen Datenübermittlung der Zeitpunkt der Absendung, vorausgesetzt, wir erhalten auf unseren Versand keine Fehlermeldung.

3. Retouren; Telefondaten

3.1 Trotz ständiger Aktualisierung und Überarbeitung unserer Datenbanken können wir wegen der Fluktuation innerhalb der Adressgruppen keine Gewähr dafür bieten, dass in unseren Adressdateien zum Zeitpunkt der Lieferung sämtliche Anschriften postalisch richtig, vollständig oder alle Zusatzdaten korrekt sind.

3.2 Wir können nicht gewährleisten, dass ein Adressat das ist oder noch ist, wofür er sich bei der Erfassung oder der letzten Aktualisierung der Adressen ausgegeben hat oder von dritter Seite ausgegeben wurde. Retouren (Rückläufer) sind aus diesem Grund unvermeidlich und stellen keinen Mangel der Liefersache dar. Solche unvermeidbaren Retouren werden nicht vergütet.

3.3 Sofern wir dies in unseren Angeboten und Auftragsbestätigungen nicht ausdrücklich zusichern, ist mit der Übermittlung von Adressdaten keine Zusage verbunden, dass der Adressat zu einer werblichen Ansprache seine Einwilligung erteilt hat.

4. Zahlungsbedingungen

4.1 Sofern von uns keine Vorauszahlung verlangt wird oder von uns nichts anderes angegeben wird, sind unsere Rechnungen innerhalb von 14 Tagen nach Ausstellung zu zahlen.

4.2 Die in unseren Angeboten und Preislisten genannten Adressenstückzahlen sind lediglich Richtwerte. Für unsere Leistung sowie die Preisberechnung maßgebend ist die für die jeweilige Bestellung effektiv selektierte und gelieferte Adressenstückzahl. Die in unseren Angeboten genannten Adressenstückzahlen können sich nach Bestätigung des Auftrags wegen der ständigen Zu- und Abgänge bis zum Zeitpunkt der Lieferung noch verändern. Berechnet wird die tatsächlich gelieferte Adressenzahl.

4.3 Die Aufrechnung mit Gegenansprüchen des Kunden ist nur statthaft, wenn diese Gegenansprüche von uns nicht bestritten oder sie rechtskräftig festgestellt sind.

5. Rechte des Kunden bei Mängeln; Haftung

5.1 Der Kunde hat durch zumutbare Untersuchungen feststellbare Mängel innerhalb von 14 Tagen nach Ausführung des Auftrags, versteckte Mängel unverzüglich nach ihrer Entdeckung schriftlich anzuzeigen, wobei die Anzeige per E-Mail ausreichend ist. Versäumt der Kunde eine ihn hiernach betreffende Frist und hat er das zu vertreten, so kann er wegen der entsprechenden Mängel keine Ansprüche gegen uns geltend machen.

5.2 Ein zeitlich versetzter Einsatz der Adressen entbindet den Kunden nicht von der Verpflichtung zur zumutbaren Prüfung unserer Lieferungen bei deren Eingang beim Kunden; dies gilt insbesondere für den Einwand, auf elektronischem Versandweg gelieferte Daten wären nicht einlesbar.

5.3 Bei rechtzeitig begründeter Mängelanzeige haben wir zunächst die Pflicht, nach unserer Wahl Ersatz zu liefern oder nachzubessern (Nacherfüllung). Hierfür hat uns der Kunde die erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben. Ist die Nacherfüllung fehlgeschlagen, so kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten. Das Minderungsrecht wird ausdrücklich abbedungen.

5.4 Die Haftung für Mangelfolgeschäden ist ausgeschlossen, es sei denn, dass ein Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde. Wegen der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit haften wir nach den gesetzlichen Vorschriften. Wegen leicht fahrlässiger Verletzung von Vertragspflichten ist unsere Haftung begrenzt auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden. Letzteres gilt nicht, wenn die Verletzung vertragswesentlicher Pflichten betroffen ist.

5.5 Ansprüche wegen Mängeln der Lieferung verjähren nach zwölf Monaten ab Übergabe der Liefersache, es sei denn, der Anspruch ergibt sich aus einer übernommenen Garantie oder ist auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz unsererseits zurückzuführen. Weiterhin findet diese Klausel keine Anwendung im Falle der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Regelungen des Produkthaftungsgesetzes (ProdHaftG) bleiben unberührt.

6. Haftung für Werbeinhalte

6.1 Der Kunde trägt allein die Verantwortung dafür, dass die Inhalte seiner Werbung nicht gegen gesetzliche Vorschriften und die guten Sitten verstoßen und keine Rechte Dritter verletzen.

6.2 Soweit wir von Dritten aufgrund des Inhalts und/oder der Verbreitung der Werbung von unserem Kunden in Anspruch genommen werden, so ist der Kunde verpflichtet, uns auf erstes Verlangen von solchen Ansprüchen vollständig freizustellen und uns vollständig schadlos zu halten.

7. Rücktrittsrecht

Aus wichtigen Gründen sind wir berechtigt, mit sofortiger Wirkung vom Vertrag zurückzutreten und noch nicht erbrachte Lieferungen und Leistungen zurück zu halten. Im Falle unseres Rücktrittes vom Vertrag sind bereits erbrachte Leistungen vom Kunden zu vergüten. Wichtige Gründe, die zu einem Rücktritt berechtigen, liegen insbesondere dann vor, wenn

a) unsere Lieferungen und Leistungen zu widerrechtlichen oder unsittlichen Zwecken verwendet werden oder die Gefahr eines Adressenmissbrauchs besteht

b) berechtigte Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers bestehen und eine von uns verlangte Vorauszahlung nicht geleistet wird.

8. Recht zur Adressennutzung; Verbot der Mehrfachverwendung

8.1 An den Adressdaten besteht Datenschutzurheberrecht gemäss § 87b ff. UrhG. Sie dürfen nur in dem vereinbarten Umfang genutzt werden. Der Kunde hat bei der Nutzung der überlassenen Adressdaten die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere diejenigen des Datenschutzes und des Wettbewerbsrechts, in eigener Verantwortung zu beachten.

8.2 Sofern wir mit dem Kunden bei Vertragsschluss keine abweichende Vereinbarung getroffen haben, sind alle von uns überlassenen Adressen, mit Ausnahme der unter Ziff. 8.3 getroffenen Regelung, für die eigenen Werbezwecke des Kunden nutzbar. Soweit in Angebot und Auftragsbestätigung nicht anders vereinbart, beträgt die Nutzungsdauer der Adressen ein Jahr nach Bestelldatum. In diesem Zeitraum dürfen die Adressen beliebig häufig verwendet werden. Jede darüber hinausgehende Nutzung sowie die entgeltliche oder unentgeltliche Überlassung an Dritte stellt missbräuchliche Datenverwendung dar. Zum Nachweis der missbräuchlichen Nutzung genügt die Vorlage einer der Kontrolladressen, welche in die Adresslieferung eingefügt sind. Für jeden Fall der missbräuchlichen Adressennutzung (Einrede des Fortsetzungszusammenhangs ist ausgeschlossen) hat der Kunde an uns eine Vertragsstrafe in Höhe des zehnfachen Netto-Preises des Adressenauftrags zu leisten, aus dem die missbräuchlich genutzte Adresse stammt.

8.3 Ist der Kunde eine Werbeagentur, ein Adressen-Vermittler oder ein List-Broker, werden ihm die Adressen für die einmalige Belieferung eines Endabnehmers übergeben. Die Werbeagentur, der Adressen-Vermittler und / oder der List-Broker ist zudem verpflichtet, seinem Endabnehmer eine der unter Ziffer. 8.2 geregelten Nutzungsbestimmung entsprechende Verwendungsverpflichtung aufzuerlegen und für deren Einhaltung zu sorgen. Die Werbeagentur, der Adressen-Vermittler und / oder der List-Broker haftet uns gegenüber uneingeschränkt für den Schaden, der uns aus der vertragswidrigen Verwendung der Adressen durch den Endabnehmer entsteht. Die Werbeagentur, der Adressen-Vermittler und / oder der Listbroker ist daher auf Nachfrage, insbesondere im Schadensfall, verpflichtet, den Namen des Endabnehmers zu nennen, der die Adressen und Daten vertragswidrig verwendet hat.

8.4 Die Adressdaten sind innerhalb von 10 Tagen seit der Beendigung der vertraglich vereinbarten Nutzung unwiderruflich, physisch zu löschen. Ausgenommen sind Adressen von Personen, die auf die Werbung des Kunden reagieren und bestellen. Solche Adressen dürfen im Rahmen der eigenen Geschäftstätigkeit weiterhin verwendet werden.

9. Datenverarbeitung

An allen von uns zur Verfügung gestellten Programmen und dazugehörigen Dokumentationen verbleiben die Eigentums- und Urheberrechte bei uns. Der Kunde verpflichtet sich, solche Programme, bis auf die Erstellung einer Sicherungskopie, weder zu kopieren, aus Datenträgern auszulesen, in sonstiger Weise zu vervielfältigen noch Dritten zugänglich zu machen. Für jeden Fall der schuldhaften Zuwiderhandlung hat der Kunde eine Vertragsstrafe in Höhe des 10-fachen Rechnungsbetrages zu bezahlen. Die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Schadensersatzanspruches bleibt uns bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen vorbehalten.

10. Datenschutz bei Datenübermittlung

Personenbezogene Daten werden von Vincentz Network gemäß den gesetzlichen Bestimmungen nicht übermittelt.

11. Geheimhaltung

Sämtliche Informationen aus dem Geschäftsbereich des Kunden, die nicht allgemein zugänglich und öffentlich sind, werden vertraulich behandelt.

12. Einsatz von „Google Analytics“

Wir benutzen Google Analytics, einen Webanalyse Dienst der Google Inc. („Google“). Google Analytics verwendet sog. „Cookies“, Textdateien, die auf dem Computer des Kunden gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der Website durch den Kunden ermöglichen. Die durch den Cookie erzeugten Informationen über die Benutzung dieser Website durch den Kunden (einschliesslich Ihrer IP-Adresse) werden an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Google wird diese Informationen benutzen, um die Nutzung der Website durch den Kunden auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten für die Websitebetreiber zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen zu erbringen. Auch wird Google diese Informationen gegebenenfalls an Dritte übertragen, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder soweit Dritte diese Daten im Auftrag von Google verarbeiten. Der Kunde kann die Installation der Cookies durch eine entsprechende Einstellung seiner Browser Software verhindern; wir weisen jedoch darauf hin, dass der Kunde in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website vollumfänglich nutzen kann. Durch die Nutzung dieser Website erklärt sich der Kunde mit der Bearbeitung der über ihn erhobenen Daten durch Google in der zuvor beschriebenen Art und Weise und zu dem zuvor benannten Zweck einverstanden.

13. Anwendbares Recht

Auf die gegenseitigen Rechtsbeziehungen findet ausschliesslich deutsches Recht Anwendung. Sofern der Kunde seinen Sitz ausserhalb Deutschlands hat, gilt dies unter Einschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den Internationalen Warenkauf (CISG). Dies gilt für Verbraucher nicht, soweit der Verbraucher hierdurch im Verhältnis zu den Verbraucherschützenden Rechten seines eigenen Staates benachteiligt oder beschränkt würde.

14. Erfüllungsort; Gerichtsstand; Schriftform

14.1 Erfüllungsort für alle Verpflichtungen mit uns ist Hannover. Gerichtsstand ist für alle Rechtstreitigkeiten Hannover oder Hamburg. Dies gilt ausschliesslich für Unternehmer im Sinne des § 14 BGB.

14.2 Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Vereinbarung, vom Erfordernis der Schriftform absehen zu wollen.